



Presseinformation 03.08.2022

12. Bundeslager des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP) vom 29.07. bis 08.08.2022 in der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf bei München unter dem Motto „LebensTräume - Natur erleben. Träume gestalten“

Knapp 5.000 Pfadfinder*innen des BdP e.V. aus ganz Deutschland und ihre internationalen Pfadfinder*innengäste erleben 10 Tage lang zusammen Abenteuer in ihrer selbstgebauten Zeltstadt und auf Erkundungen zu Fuß, per Rad oder Kanu in die Umgebung.

Ein Bundeslager findet alle vier Jahre statt und wird ausschließlich von Ehrenamtlichen organisiert. Etwa 400 Teamende haben neben Beruf, Ausbildung, Studium oder Schule fast zwei Jahre lang an den Vorbereitungen gearbeitet.

Das diesjährige Motto „LebensTräume - Natur erleben. Träume gestalten“ bietet einen Rahmen, in dem die Teilnehmenden an einem umfangreichen Programmangebot partizipieren können. In Workshops und Diskussionsrunden wird sich über die Welt, in der wir leben und leben möchten ausgetauscht. Als externe Gäste kamen dabei u.a. die UN-Jugenddelegierten und berichteten über die Arbeit in internationalen Organisationen. In Mitmachangeboten können die Teilnehmenden unterschiedlichste Fähigkeiten, wie Zelte aufbauen oder Messer schleifen erlernen, in Geländespielen neue Freundschaften schließen oder gemeinsam musizieren.

Die zahlreichen internationalen Pfadfinder*innengäste machen diese Begegnung kulturell vielfältig und fördern den internationalen Austausch. Sie kommen u.a. aus Chile, Polen, Kasachstan, Finnland, Frankreich, Estland, Türkei, Israel, Belgien, Österreich, Irland, Nigeria. Einige internationale Pfadfindergruppen haben einen Partnerstamm im BdP, mit dem sie sich vor dem Bundeslager treffen und dann gemeinsam anreisen oder vor Ort begleitet werden.

Weitere Veranstaltungs-Highlights auf dem Bundeslager sind der Singewettstreit, bei dem die Pfadfinder*innen in verschiedenen Kategorien vor einer Jury antreten, die Gesang, die pfadfindereotypische Instrumentierung (Gitarre, Geige, Bodhrán, Mandoline, Kontrabass, etc.) und das Arrangement der Stücke beurteilt.

Darüber hinaus es gibt in Kooperation mit der Jugendsiedlung Hochland Angebote wie: Bachläufe entrümpeln, ein Wasserrad bauen, Entbuschen der Isarauen, Stege über die Altarme legen, einen Erdbackofen konstruieren uvm. Um auch die Lebensräume vor Ort nachhaltig mitzugestalten.

Für die Verpflegung der ca. 5.000 Teilnehmer*innen haben die Teamenden auf dem Bundeslager extra ein 1.000m² großes Pfadi-Supermarkt-Zelt aufgebaut (die sog. Markthalle), in dem die Köch*innen der einzelnen Gruppen einkaufen gehen können. So werden Transportwege minimiert, zentrale Großkühlung ermöglicht und die Einkaufsläden in den umliegenden Gemeinden entlastet.



Die Anreise der meisten Teilnehmenden erfolgt mit zentral gecharterten Bussen, die auf verschiedensten Routen die Pfadfinder*innen an möglichst wohnortnahen Sammelpunkten abholen, um den Individualverkehr gering zu halten.

Viele Stämme machen aber auch eine Vortour oder sog. Anwanderung zum Bundeslager. Ungefähr 1.500 Pfadfinder*innen aus ganz Deutschland machen sich Mitte Juli zu Fuß oder mit anderen Fortbewegungsmitteln auf den Weg nach Königsdorf. Während des Lagerns machen sich zudem viele Gruppen auf den Weg, um in 1-2 tägigen Wanderungen die Region kennen zu lernen. In den sogenannten Hajks sind die Gruppen auf sich selbst angewiesen und müssen ihr Essen sowie Schlafzelte im Rucksack mitnehmen.

Für die Sicherheit der Teilnehmenden sorgen eine eigene Feuerwehr mit einem Fahrzeug, Wassertank und zwei Löschsystemen. Ehrenamtliche professionelle Feuerwehrleute aus dem BdP e.V. leiten diese Einheit.

Auch das 15-köpfige Ärzt*innenteam sowie weiteres medizinisches Fachpersonal kommen aus den Reihen des BdP e.V. mit Unterstützung aus der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg). Sie können vor Ort alles durchführen, was ein Rettungswagen mit Notfallarzt im Einsatz leisten würde.

In Zusammenarbeit mit dem Ersten Bürgermeister von Königsdorf Herrn Rainer Kopnicky und den zuständigen Sachgebietsleiter*innen hat das Sicherheitsteam ein ausführliches Sicherheitskonzept erstellt. Mit eingebunden sind auch das DRK Bad Tölz, die lokale Feuerwehr, die Polizei und das THW. Unter anderem wird die öffentliche Straße, die durch das Gelände führt für den Durchgang eingeschränkt und die zulässige Geschwindigkeit begrenzt.

Am Samstag, den 6.8.'22 von 12 Uhr bis 18 Uhr findet ein Besuchstag auf dem Bundeslager statt. Die Pfadfinder*innen des BdP e.V. laden die Öffentlichkeit ein, um ihnen Einblicke in das Pfadfinder*innenleben und verschiedenen Aktionen zu geben.

Zusätzlich gibt es von 14 Uhr bis 18 Uhr in Zusammenarbeit mit DKMS die Möglichkeit sich als potentielle*r Stammzellenspender*in typisieren zu lassen.

*Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP) wurde 1976 gegründet, ist interkonfessionell und überparteilich und erreicht rund 30.000 Kinder und Jugendliche. Pfadfinden im BdP ist eine Jugendbewegung unter dem Motto „Jugend leitet Jugend“ und „Learning by Doing“. Der BdP gehört zu den großen Pfadfinder*innenverbänden Deutschlands und ist Teil der mit rund 50 Millionen Mitgliedern größten Jugendbewegung der Welt. Ziel der pädagogischen Arbeit des BdP ist es, Kindern und Jugendlichen Gemeinsinn und Verantwortung, Weltoffenheit und Umweltbewusstsein zu vermitteln.*

Pressekontakt

Miriam Steen,
Referentin für
Öffentlichkeitsarbeit des BdP
0151 52004737
miriam.steen@pfadfinden.de

Lukas Schmuck,
Bereichsleitung
Öffentlichkeitsarbeit 2022
0171 - 6189409
lukas.schmuck@pfadfinden.de

Fabian Matella,
Bereichsleitung
Öffentlichkeitsarbeit 2022
0176 61631061
Fabian.matella@pfadfinden.de

Links

[Pfadfinden.de](https://www.pfadfinden.de)
[Bundeslager.pfadfinden.de](https://www.bundeslager.pfadfinden.de)